



Landeshauptstadt München, Baureferat
Friedenstr. 40, 81671 München

An den
Bezirksausschuss 13
Bogenhausen
Frau Angelika Pilz-Strasser
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81671 München

Tiefbau
Verkehrszeichenbetrieb
BAU-T22-VZB

Friedenstr. 40
81671 München
Telefon: 089 233-42700
Telefax: 089 233-32340
Dienstgebäude:
Schragenhofstr. 6
Zimmer: A2.34
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

09.03.2020

Ecke Schichtl-/Rennbahnstraße: Montage eines Spiegels

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07347 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen
vom 14.02.2020

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag vom 14.01.2020 bitten Sie um Montage eines Verkehrsspiegels und eines
Dialogdisplays zur Geschwindigkeitsüberwachung an der Einmündung
Schichtl-/Rennbahnstraße.

Beim Kreuzungsbereich der beiden Straßen Schichtlstraße/ Rennbahnstraße handelt es sich
um eine stadtübliche Kreuzung, welche ausreichend gut einsehbar ist. Die Geschwindigkeit ist
auf 30km/h begrenzt. Gemäß der zuständigen Polizeiinspektion wurde in den vergangenen
Jahren kein Verkehrsunfall polizeilich bekannt.

Es hat sich gezeigt, dass Verkehrsspiegel in Kreuzungsbereichen als Unterstützung für den
einbiegenden Verkehr nur in Ausnahmefällen geeignet sind, die Verkehrssicherheit auf
Straßen zu verbessern. Vor allem die Missachtung der Geschwindigkeitsbegrenzung oder der
Anhaltepflicht an Fußgängerüberwegen kann durch das Aufstellen von Verkehrsspiegeln nicht
verhindert werden. An dieser Kreuzung sieht das Baureferat, in Absprache mit
Kreisverwaltungsreferat und Polizei, keinen Möglichkeit die Situation durch einen
Verkehrsspiegel zu verbessern.

Bus Linie 51
Haltestelle Schragenhofstraße

Anschrift:
Schragenhofstr. 6
80992 München

Internet:
<http://www.muenchen.de>

Hinsichtlich des Wunsches nach Aufstellung eines Dialogdisplays haben wir das zuständige Kreisverwaltungsreferat um Stellungnahme gebeten. Dies teilte uns Folgendes mit:

„Mit Beschluss vom 12.12.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 09768) hat der Stadtrat dem Einsatz von 10 Dialog-Displays (5 Einheiten) als Versuch zugestimmt. Die Geräte kommen innerhalb von 2 Jahren an wechselnden Standorten im Stadtgebiet zum Einsatz. In jedem Stadtbezirk sind damit die Geräte während des Versuchszeitraumes zweimal aufgestellt. Beginn der Versuchsphase war im September 2018 und sie wird voraussichtlich Ende Juli 2020 enden.

Nach Ablauf der 2 Jahre wird das Kreisverwaltungsreferat einen Erfahrungsbericht erstellen und diesen dem Stadtrat, inkl. eines Vorschlags für das weitere Vorgehen, vorlegen. Die Standorte für den Versuch wurden dem Kreisverwaltungsreferat von den Bezirksausschüssen vorgeschlagen.

Mit Schreiben vom 11.04.2018 hat der Bezirksausschuss 13 als Primärstandort die Oberföhringer Straße für das erste Versuchsjahr sowie die Ostpreußenstraße als Primärstandort für das zweite Versuchsjahr jeweils vor der Grundschule benannt. Die Geräte wurden im ersten Versuchsjahr im Zeitraum 07.01.2019 bis 03.03.2019 bereits in der Oberföhringer Straße aufgestellt. Im zweiten Versuchsjahr wurden die Dialogdisplays in der Ostpreußenstraße am 07.01.2020 aufgestellt und standen dort bis zum 01.03.2020.

Wir bitten daher um Verständnis, dass bis zum Ende der Versuchsphase in der Rennbahnstraße keine Dialogdisplays aufgestellt werden können."

Mit freundlichen Grüßen

gez.